

Teilnahmebedingungen für Kursangebote

1. Teilnahme, Anmeldung

- a) Die Anmeldung zu den Kursangeboten der SG WAGO 1950 e.V. erfolgt schriftlich. Mündliche oder fernmündliche Anmeldungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Teilnehmer.
- b) Über die Teilnahme an den Kursangeboten entscheidet die SG WAGO 1950 e.V. Eine Anmeldebestätigung erfolgt eine Woche vor dem Kursbeginn.
- c) Es erfolgt eine automatische Anmeldung für die Folgekurse. Der Teilnehmer erhält eine Information über die Anmeldung zum Folgekurs, der er bis zum Kursbeginn widersprechen kann.

2. Sonderregelung für Nichtmitglieder

- a) Die Teilnehmer werden durch die SG WAGO 1950 e.V. über den LandesSportBund NRW versichert.
- b) Finden die Kursangebote während der Übungsstunden der SG WAGO 1950 e.V. statt, so gewährt dieser den Teilnehmern zum Zweck der Teilnahme an den Kursangeboten der SG WAGO 1950 e.V. Zutritt zu seinen Übungsstunden.

3. Teilnahmegebühr

- a) Die SG WAGO 1950 e.V. erhebt für die Teilnahme an seinen Kursangeboten eine Gebühr, deren Höhe gesondert für jedes Kursangebot bekannt gegeben wird.
- b) Die Kursgebühr wird zu Kursbeginn eingezogen, soweit die Anmeldung des Teilnehmers durch die SG WAGO 1950 e.V. angenommen wurde. Zu diesem Zweck ist der Anmeldung bei der SG WAGO 1950 e.V. eine Einzugsermächtigung zu erteilen.
- c) Andere Zahlungsformen sind nicht möglich.
- d) Für den Fall, dass aus Gründen, die vom Teilnehmer zu vertreten sind eine Zahlung der Kursgebühr nicht zustande kommt, erhebt die SG WAGO 1950 e.V. zusätzlich zur Kursgebühr eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der SG WAGO 1950 e.V. entstandenen Kosten, mindestens jedoch 20,00 EUR.
- e) Eine Rückerstattung der Kursgebühr bei Nichtteilnahme oder Versäumnis einzelner Teile des Kurses erfolgt nicht.

4. Haftung

- a) Die Teilnehmer entbinden die SG WAGO 1950 e.V. von jeglicher Aufsichtspflicht außerhalb des unmittelbaren Kursortes, z.B. Gänge, Umkleiden, Toiletten, etc. und nach Beendigung des jeweiligen Kurses.
- b) Den Anordnungen des Kursleiters, der Aufsicht oder anderer Beauftragter der SG WAGO 1950 e.V. ist Folge zu leisten.
- c) Die SG WAGO 1950 e.V. haftet nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verschulden seiner Mitarbeiter oder Beauftragten. Insbesondere haftet die SG WAGO 1950 e.V. nicht für Schäden, die durch Diebstahl oder Beschädigungen am Eigentum der Teilnehmer entstehen.
- d) Die SG WAGO 1950 e.V. übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden oder Verluste an Kleidung oder Gegenständen des Teilnehmers. Sportunfälle sind im Rahmen der Sporthilfe Versicherung e.V. versichert.
- e) Der Kursteilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass aus gesundheitlicher Sicht, einer Teilnahme am Kursangebot der SG WAGO 1950 e.V. nichts im Wege steht. Eine Haftung bei Unfällen kann aufgrund einer Erkrankung bzw. krankhafter Vorbelastungen – erwähnt oder verschwiegen – nicht übernommen werden.

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DS-GVO

Nach Artikel 13 und 14 der EU Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:
Schwimmgemeinschaft Wachtberg-Godesberg 1950 e. V., Beethovenallee 5, 53173 Bonn, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herr Peter Kruse (kruses@g-wago.de) und Herr Andreas Neußer (neusser@sg-wago.de).
2. Fragen zum Datenschutz:
Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder wenden Sie sich direkt die Verantwortlichen unter 1.
3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:
Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes).
4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Wettkampfbetrieb teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz an den Deutschen Schwimmverband e. V. weitergegeben. Personenbezogene Daten werden weiter zur Teilnahme an Wettkampfveranstaltungen anderer Vereine, des Schwimmbezirks-Mittelrhein, des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen und des Deutschen Schwimmverbandes an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Raiffeisenbank Voreifel e. G. weitergeleitet.

Die im Rahmen dieses Mitgliedschaftsverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten über die Durchführung der Mitgliedschaft sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten übermitteln wir an unseren Inkassodienstleister Hansen Forderungsmanagement GmbH & Co. KG, Unkeler Straße 3 in 50939 Köln.

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

Werden Daten zum Forderungsmanagement übermittelt, so erfolgt diese Übermittlung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b und f DS-GVO. Weitere Informationen über die Tätigkeit der Hansen Forderungsmanagement GmbH & Co. KG sind online abrufbar unter

<https://hansen-forderungsmanagement.de>

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:
Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.
7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:
 - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
 - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO,
 - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO
 - das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:
Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Ende der Informationspflicht
Stand: Juni 2026